

Streik: Adidas zieht Aufträge ab

Schanghai. Der in Deutschland ansässige Sportartikelhersteller Adidas zieht Aufträge von der von einem Massenstreik betroffenen Schuhfabrik in China ab. Damit sollen die Auswirkungen auf die eigenen Geschäfte begrenzt werden, teilte das Unternehmen am Donnerstag mit. Man habe nicht vor, die Verbindungen zum weltweit größten Schuhproduzenten Yue Yuen zu kappen.

In der Fabrik arbeiten etwa 40000 Menschen. Der Ausstand der Arbeiter hält seit mehr als zehn Tagen an. Dem Fabrikbetreiber wird vorgehalten, über Jahre zu wenig Geld in Sozialfonds und für Wohnzuschüsse eingezahlt zu haben.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218936.streik-adidas-zieht-aufträge-ab.html>